Das Karl-May-Museum in Dresden-Radebeul

[Bilder: Junger Apachenkrieger auf dem Auslug nach dem Feind / Eine auserlesene Sammlung von Skalpen / Irokesenhäuptling um 1760 / Gestalt einer jungen Schwarzfuß-Indianerin in ein prächtig mit Perlen besticktes Gewand aus Bighornleder gekleidet. Aufnahmen: Photothek]

Im Laufe diese Jahres wurde durch einen Anbau an das vielerwähnte Wildwest-Blockhaus im Park der Villa Shatterhand in Radebeul bei Dresden das „Karl-May-Museum“ errichtet und darin eine kostbare Sammlung von nordamerikanischen Indianergegenständen aufgestellt. Der Trapper Patty Frank, ehemals Mitglied der Buffalo-Bill-Truppe, der das Wildwest-Blockhaus bewohnt, hat in seinen jahrzehntelangen Reisen die kostbare Sammlung zusammengetragen.

Aus: Die Welt. Nr. 49, ??.1928, S. 773.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Dezember 2018